



Beschlussvorlage DS 038/2019/19-24

Status: öffentlich
Datum: 07.10.2019

Fachbereich: Der Bürgermeister
Bearbeiter: Herr Knobbe
Einreicher: Bürgermeister

Betreff: Erwerb Grundstücke im Ortsteil Dahlwitz-Hoppegarten Flurstück 82, 1051, 1053

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit	Status
Hauptausschuss	07.10.2019	Entscheidung	Ö

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt:

Der Bürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, Verhandlungen mit der BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH zum Abschluss eines Kaufvertrages über die Grundstücke in der Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten, Flur 6, Flurstücke: 82,1051,1053 aufzunehmen und den Kaufvertrag unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die Gemeindevertretung Hoppegarten abzuschließen.

Sachverhalt:

Die BVVG hat die im Beschlussentwurf genannten Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 19.993 m² zum Kauf ausgeschrieben. Bis auf einen kleineren Teil (ein Teil des Flurstückes 1051 wird im Flächennutzungsplan als Baufläche ausgewiesen) sind alle Grundstücke als Grünfläche im Flächennutzungsplan der Gemeinde ausgewiesen. Diese Ausweisung soll auch zukünftig über einen B-Plan gesichert werden.

Die Gemeinde hat vor, die Flächen als Grün- und Parkfläche und damit als öffentlichen Freiraum zu entwickeln.

Öffentliche Freiräume sind komplexe Funktions- und Raumsysteme, die vielerlei Zwecken dienen: Sie haben einen Einfluss auf das Gemeindeklima, sie ermöglichen die Begegnung mit anderen, es sind Aufenthaltsräume im Freien, sie prägen das Gemeindebild und tragen zur Gliederung des Raumgefüges bei. Ihre Bedeutung erstreckt sich damit auf die individuelle, die ökologische und die Gemeindeebene. Sie gehören zu den Plus-Punkten von Kommunen, indem sie das Spektrum an individuellen Erlebens- und Handlungsmöglichkeiten erweitern und das Erscheinungsbild, das Image und die Umwelt- und Lebensqualität in der Gemeinde positiv beeinflussen.

Eine besondere Zielgruppe bei dem Bestreben, mit Parkanlagen Natur in die Gemeinde zu holen, sind Kinder. Auf vegetationsreichen Spielplätzen ist sowohl das Ausmaß als auch die Kreativität des Spiels höher als auf vegetationsarmen Plätzen. Das Spielen in natürlichen Umwelten während der Kindheit führt außerdem zu einer stärkeren Vorliebe für Naturumwelten in späteren Jahren.

Zu den Hauptnutzergruppen von Parks gehören neben Eltern mit jüngeren Kindern vor allem die älteren Menschen. Eine naturreiche Umgebung steigert ihre Motivation zum Spazieren gehen und sich körperlich zu betätigen. Das Wohlbefinden und die mentale Aktivität der Älteren werden dadurch gefördert.

Karsten Knobbe
Bürgermeister